

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Gemeinderates
der Marktgemeinde
Hohenau an der March
vom 14. Oktober 2008

Niederschrift

über die am Dienstag, dem 14. Oktober 2008, im Sitzungssaal des Rathauses stattgefundene öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hohenau an der March.

Vorsitzender: Bürgermeister Robert Freitag

<u>Anwesend:</u>	Vizebürgermeister Wolfgang Gaida	GGR Erwin Gradner
	GGR Werner Marisch	GGR Gerhard Pfundner
	GGR Ing. Herbert Gaida	GR Horst Böhm
	GR Theresia Eger	GR Gerhard Wallner
	GR Mag. Thomas Gaida	GR Roman Hallas
	GR Mag. Matthias Hofer	GR Friedrich Löffler
	GR Hubert Setik	GR Norbert Svetnicka

<u>Entschuldigt:</u>	GGR Ing. Herbert Bartosch	GGR Josef Gruber
	GR Eva Kramberger	GR Mario Kamann
	GR Dieter Krupitza	GR Mag. Elisabeth Schaludek-Paletschek

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung. Er stellt die Anwesenheit von 15 Gemeinderatsmitgliedern, demnach auch die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Die Tagesordnung wurde mit der rechtzeitig zugestellten Sitzungseinladung bekannt gegeben. Einwände gegen dieselbe werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat, dass **TOP 7 - Betriebsförderungen** vor TOP 12 - Personalangelegenheiten nach Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird. Einwände werden keine erhoben.

TOP 1: Genehmigung des Gemeinderatssitzungsprotokolls vom 17. Juni 2008

Gegen das Protokoll vom 17. Juni 2008 wird kein Einwand erhoben, weshalb dieses als genehmigt zu betrachten ist. Die Vertreter der Parteien werden um Unterfertigung ersucht.

TOP 2: Posteingang, der Bürgermeister berichtet:

a) Kanalabgabenordnung, Verordnungsprüfung

Das Amt der NÖ Landesregierung teilt in seinem Schreiben vom 02. Oktober 2008 die Prüfung der Verordnung vom 31. März 2008 mit, und dass zukünftig neben der Kundmachung auch die Beilage des Protokolls zur Verordnungsprüfung vorzulegen ist.

b) Wasserabgabenordnung, Verordnungsprüfung

Das Amt der NÖ Landesregierung teilt in seinem Schreiben vom 30. Juli 2008 die Prüfung der Verordnung vom 31. März 2008 mit, und dass eine Erhöhung der Grundgebühr zur Berechnung der Wasserbezugsgebühr sowie des Bereitstellungsbetrages erst ab 01. Jänner 2009 möglich ist, da ansonsten ein zusätzlicher Ablesezeitraum geschaffen werden müsste.

c) Schwedenkreuz, Förderung Bundesdenkmalamt

Das Bundesdenkmalamt teilt in seinem Schreiben vom 23. Juni 2008 mit, dass für die Restaurierung des Schwedenkreuzes eine Förderung in Höhe von EUR 350,-- zur Verfügung gestellt wird.

d) Blutspendeaktion am 04.11.2008

vom Krankenhaus Mistelbach und der Gemeinde Hohenau findet im Atrium von 18.00 bis 20.00 Uhr statt.

e) Digitaler Röntgenbus am 18.11.2008

in Hohenau beim Rathaus von 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr.

f) Studentenverbindung K.Ö.St.V. Nordmark Hohenau

bedankt sich mit Schreiben vom Juli 2008 für die Subvention der Gemeinde Hohenau für die Anschaffung eines neues Daches.

g) Kein Halt der internationalen Züge in Hohenau an der March ab Fahrplanänderung 14. 12. 2008

Frau Vorstandsdirektorin Mag. Lutter von der ÖBB-Personenverkehr AG teilt in Beantwortung der Intervention des Bürgermeisters vom 27. 08. 2008, in der er im Interesse der Pendler um Beibehaltung des Halts internationaler Züge in Hohenau ersucht, mit Schreiben vom 27. 08. 2008 mit, dass nach eingehender Analyse die in der Hauptverkehrszeit am Nachmittag von Wien in Richtung Hohenau fahrenden EC-Züge bedeutungslos für Hohenauer Pendler sind, da jeweils nur 1 Aussteiger gezählt wurde. Der von Hohenau nach Wien fahrende Nachtzug D203 (ab Hohenau 05.10 Uhr, an Wien Südbahnhof 06.03 Uhr) und der Gegenzug D202 (ab Wien Südbahnhof 22.33 Uhr, an Hohenau 23.19 Uhr) werden den Stopp über Dezember 2008 beibehalten, da täglich 20 bis 25 Pendler gezählt wurden. Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde aber weiter am Ball bleibt, damit es zu keiner Verschlechterung für die Pendler kommt.

h) Verkehrsverbindung nach Gänserndorf und Zistersdorf für Schüler

Besprechung der Bürgermeister der Gemeinden die an der Nordbahn liegen, mit dem Ziel, eine Verbesserung der Verkehrsverbindung für die Schüler nach Gänserndorf und Zistersdorf zu erreichen. Ein Gespräch mit dem Zuständigen von den ÖBB ist noch ausständig.

i) Berichterstattung der Hohenauer ÖVP/Anmerkung des Bürgermeisters

In der Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2008 äußerte die Fraktion der ÖVP den Wunsch, zukünftig auf faire und sachliche Berichterstattung in diversen Aussendungen. Der Bürgermeister zeigte sich erfreut über die Absicht der ÖVP und bekräftigte, dass es auch in seinem Sinne sei, Themen sachlich und fair abzuhandeln. Der Bürgermeister musste jedoch einen Tag nach der Gemeinderatssitzung in einer Aussendung der ÖVP feststellen, dass das Thema Brücke und Kreisverkehr seitens der ÖVP-Fraktion wieder auf tiefstem Niveau abgehandelt wurde und ersuchte seinerseits gegebene Absichtserklärungen zukünftig auch einzuhalten.

TOP 3: Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass der Prüfungsausschuss am 23. September 2008 um 18.15 Uhr eine angesagte Gebarungsprüfung durchgeführt hat, bei der keine Beanstandungen festgestellt wurden.

TOP 4: Miet- und Wartungsvertrag für Farbkopierer

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeindezeitung in absehbarer Zeit in Farbe und im Haus erstellt werden soll. Hierfür ist der Abschluss eines Mietvertrages und eines Wartungsvertrages notwendig. Zwei Angebote wurden eingeholt. Die Berechnung basiert auf 10 Ausgaben mit jeweils 8 A4-Seiten und einer Auflage von 1.500 Stück pro Jahr (=10.000 Farbkopien/Monat). Als Basis für schwarz-weiß Kopien wurde der bisherige Umfang von monatlich 5.000 Stk. genommen.

Angebot Ricoh vom 9. September 2008

- Copy Sales Plan (inkl. 5.000 SW und 5.000 Farbe)	€589,--
- Zusätzlich 5.000 Farbe x 0,06	€300,--
Ricoh gesamt pro Monat:	€889,--

Angebot NBV vom 9. September 2008

- Miete	€320,--
- 10.000 Farbkopien x 0,04626	€462,60
- 5.000 SW-Kopien	€ 31,15
NBV gesamt pro Monat:	€813,75

Die Angebote verstehen sich exkl. Mehrwertsteuer und Urheberrechtsabgabe in Höhe von 164,35 Euro. Das Angebot der Firma NBV beinhaltet zusätzlich einmal im Jahr 50.000 Blatt Kopierpapier A4, 80g, weiß und Gutschriften im Wert von insgesamt €3.600,-- aufgeteilt auf die Jahre 2008 bis 2011.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass mit der Firma NBV, 2130 Mistelbach, ein Miet- und Wartungsvertrag für einen Farbkopierer „Sharp MX-6201N“ zwecks Herstellung der Gemeindezeitung mit monatlichen Kosten in Höhe von 813,75 exkl. Mehrwertsteuer abgeschlossen wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Grundstücksverkauf

Der Vorsitzende berichtet, dass zur Errichtung von 28 Wohneinheiten das Grundstück „Alter Sportplatz“ in der Rathausstraße an die Erste Burgenländische Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft reg.Gen.m.b.H., Rathausplatz 1, 7033 Pötsching, zum Preis von EUR 33,-- pro m² verkauft werden soll. Das gegenständliche Grundstück, Parzelle Nr. 1436/13, Einlagezahl 3076, KG Hohenau an der March, hat ein Ausmaß von 4.855 m². Der Erlös aus dem Verkauf beträgt somit EUR 160.215,-- .

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass vorbehaltlich der gemäß § 90 NÖ Gemeindeordnung 1973 erforderlichen Genehmigung durch die NÖ Landesregierung, die Marktgemeinde Hohenau an der March der Ersten Burgenländischen Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft reg.Gen.m.b.H., Rathausplatz 1, 7033 Pötsching, das Grundstück „Alter Sportplatz“ Parzelle Nr. 1436/13, Einlagezahl 3076, KG Hohenau an der March, im Ausmaß von 4.855 m² zum Preis von EUR 33,-- pro m² zur Errichtung von 28 Wohneinheiten verkauft. Der Gesamterlös aus dem Grundstücksverkauf beträgt somit EUR 160.215,-- . Alle mit diesem Rechtsgeschäft entstehenden Kosten werden von der Käuferseite getragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Subvention

Der Vorsitzende berichtet, dass der Verein Bogensport Hohenau mit Schreiben vom 18. Juni 2008 um Gewährung einer außerordentlichen Subvention für den Ankauf eines Husqvarna-Rasenmähertraktors (Listenpreis EUR 4.500,-- , ausverhandelter Sonderpreis EUR 3.500,--) ersucht, da der derzeit in Verwendung stehende 25 Jahre alte Traktor inzwischen als absolut unreparabel einzustufen ist. Der Verein benötigt den Rasenmähertraktor zur Pflege des ca. 6,5 ha. großen Vereinsareals.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March dem Verein Bogensport Hohenau eine außerordentliche Subvention in Höhe von EUR 700,-- für den Ankauf eines Husqvarna-Rasenmähertraktors gewährt, welcher zur Pflege des ca. 6,5 ha. großen Vereinsareals verwendet wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 wird nach TOP 11 nach Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

TOP 8: Heizkostenzuschuss

Der Vorsitzende berichtet, dass der Bund für alle BezieherInnen einer Ausgleichszulage zu einer Pension, für BezieherInnen von Leistungen nach dem Kriegsopferversorgungsgesetz 1957, dem Opferfürsorgegesetz, dem Heeresversorgungsgesetz und für BezieherInnen einer Zusatzleistung nach dem Verbrechenopfergesetz einen Zuschuss zu den Energie- bzw. Heizkosten in der Höhe von EUR 210,-- beschlossen hat. Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2008/2009 in Höhe von EUR 210,-- zu gewähren. Um den Betroffenen effektiv und direkt zu helfen, soll die Marktgemeinde Hohenau an der March ebenfalls einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2008/2009 in Höhe von EUR 100,--, jeder Hohenauerin und jedem Hohenauer gewähren, der bzw. dem auch der Heizkostenzuschuss des Bundes oder Landes NÖ gewährt wird. Der Gemeinde-Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2007/2008 betrug EUR 70,--. Die Erhöhung des Heizkostenzuschusses beträgt daher gegenüber dem Vorjahr mehr als 42 % und entspricht in etwa der Preissteigerung des Heizölpreises innerhalb der letzten 12 Monate.

Antrag des Gemeindevorstandes vom 23. 09. 2008, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March jeder Hohenauerin und jedem Hohenauer, der bzw. dem für die Heizperiode 2008/2009 der Heizkostenzuschuss des Landes NÖ in Höhe von EUR 200,-- gewährt wird, einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2008/2009 in Höhe von EUR 100,-- gewährt.

Hinweis: Geänderte Rechtslage gegenüber dem Gemeindevorstandsbeschluss vom 23. 09. 2008, da neue Richtlinien erst am 10. 10. 2008 am Gemeindeamt eingelangt sind.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March jeder Hohenauerin und jedem Hohenauer, der bzw. dem für die Heizperiode 2008/2009 der Heizkostenzuschuss des Bundes oder des Landes NÖ in Höhe von EUR 210,-- gewährt wird, einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2008/2009 in Höhe von EUR 100,-- gewährt.

Beschluss: Der Antrag des Vorsitzenden wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Kommunalfahrzeug, Ankauf

Der Vorsitzende berichtet, dass für den Ankauf eines neuen Kommunalfahrzeuges „Toyota Hilux Country DK“ zwei schriftliche Angebote Hohenauer Autohändler vorliegen:

Gerhard Nossian:	EUR 25.525,20
Werner Goldmann:	EUR 25.694,40

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March das Autohaus Gerhard Nossian, 2273 Hohenau an der March, Bernsteinstraße 12, mit der Lieferung eines Kommunalfahrzeuges „Toyota Hilux Country DK“ inklusive Anhängervorrichtung gemäß schriftlichem Anbot vom 16. September 2008 zum Preis von EUR 25.525,20 beauftragt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Gemeinde21-Projekt, Lauf-, Walk- und Wanderparcours mit Stretching point

Der Vorsitzende berichtet, dass im Gemeinde21-Maßnahmenkatalog als Projekt des Bereichs „Gesundheit und Soziales“ die Errichtung eines Lauf-, Walk- und Wanderparcours mit Stretching point am Kellerberg vorgesehen ist und der Gemeinderat am 19. Dezember 2007 durch die Anerkennung des Maßnahmenkataloges seine grundsätzliche Zustimmung erteilt hat.

Kurze Projektbeschreibung:

- 1.) 3 Strecken: MINI ca. 1,7 km mit Straßenbeleuchtung, MEDI 5,2 km, MONSTER 9,2 km
- 2.) Start/Ziel-Bereich am Kellerberg bzw. Adamstal als Rastplatz bzw. Stretching point, Größe ca. 100 m²
- 3.) Ausstattung: 2 Bank/Tisch-Kombinationen, Papierkorb, Absperrung (Parkplatz), Hilfen für Turn- und Dehnungsübungen, Gymnastik und Stretching
- 4.) Info-Tafel (150 x 100 cm) mit Streckenführung und km-Angaben
- 5.) Beschilderung Schilder an jeder Wegkreuzung (insgesamt 17 Schilder) mit Streckenbezeichnung, Farbmarkierung und Entfernungsangabe

Zu Anbotslegungen wurden drei Firmen eingeladen:

Für Beschilderung: Schubert&Franzke, 3100 St.Pölten: hat kein Anbot abgegeben.

Für Gesamtprojekt:

- 1) Fa. Agropac, 8551 Wies: hat kein Anbot abgegeben.
- 2) Fa. Fritz Friedrich, 8130 Frohnleiten, schriftliches Anbot vom 18. September 2008: EUR 14.399,81 inkl. Mehrwertsteuer.

Antrag des Gemeindevorstandes vom 23. 09. 2008, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Firma Fritz Friedrich Ges.m.b.H., 8130 Frohnleiten, Kühau 8, mit der Umsetzung des zweiten Gemeinde21-Projekts der Arbeitsgruppe Soziales „Lauf-, Walk- und Wanderparcours mit Stretching point“ gemäß schriftlichem Anbot vom 18. September 2008 zum Preis von EUR 14.399,81 inklusive Mehrwertsteuer beauftragt wird.

Hinweis: Geänderte Sachlage gegenüber dem Gemeindevorstandsbeschluss vom 23. 09. 2008.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass

- | | |
|--|------------|
| 1) die Firma Fritz Friedrich Ges.m.b.H., 8130 Frohnleiten, Kühau 8, zum Preis von EUR | 11.939,41, |
| 2) Herr Florian Rutter (Graphiker) Hansalgasse 4/7, 1030 Wien, zum Preis von EUR | 2.750,--, |
| 3) die Firma Empfänger Rindenmulch GmbH., Gewerbepark 7, 3371 Neumark/Ybbs zum Preis von ca. EUR | 2.600,--, |
| 4) Eigenleistung Gemeinde Bauhof | 2.000,-- |

mit der Umsetzung des zweiten Gemeinde21-Projektes der Arbeitsgruppe Soziales „Lauf-, Walk- und Wanderparcours mit Stretching point“ zum Gesamtpreis von EUR 19.289,41 inklusive Mehrwertsteuer beauftragt werden.

Beschluss: Der Antrag des Vorsitzenden wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Gemeinde21, Streetworker

Der Vorsitzende berichtet, dass im Gemeinde21-Maßnahmenkatalog die Betreuung von Jugendlichen über Streetworker vorgesehen ist und der Gemeinderat am 19. Dezember 2007 durch die Anerkennung des Maßnahmenkataloges seine grundsätzliche Zustimmung erteilt hat. Vom Verein „Goostav – Mobile Jugendarbeit/Streetwork“ liegt ein schriftliches Angebot vom 18. September 2008 für einen Betreuungsumfang von 50 Stunden vor, das zum Preis von €1.000,-- folgende Leistungen umfasst:

1. Unterstützung und Beratung der Jugendtreff-BetreiberInnen
 - Beratung zu Themen wie z.B. „Umgang mit schwierigen Jugendlichen“
 - Unterstützung bei internen Prozessen und strukturellen Themen
2. Fallweise Anwesenheit von 2 StreetworkerInnen bei Veranstaltungen bzw. im Jugendbetrieb
 - Moderation z.B. eines runden Tisches mit AnrainerInnen
 - Beratung von Jugendlichen die Probleme definieren und Unterstützung suchen
3. Vernetzung des Jugendtreffs
 - Kennenlernen anderer ähnlicher Jugendtreffs in anderen Bezirken
 - Austausch der verschiedenen Erfahrungen
 - bei Interesse Einbeziehung bei bezirksübergreifenden Events

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Verein „Goostav – Mobile Jugendarbeit/Streetwork“ gemäß schriftlichem Angebot vom 18. September 2008 mit der Betreuung von Jugendlichen im Ausmaß von 50 Stunden zum Preis von €1.000,-- beauftragt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 7 wird die Öffentlichkeit von der weiteren Sitzungsteilnahme ausgeschlossen.

TOP 7: Betriebsförderungen

a) Abid AG

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) DTC Hallas GmbH.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12: Personalangelegenheiten

a) Johannes Michiru Ripplinger

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Margot Swatschina

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Dank und Anerkennung für Bedienstete

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nachdem die Tagesordnungspunkte erschöpft sind und keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird die Sitzung um 19.08 Uhr geschlossen.

Vertreter der Parteien:

Vorsitzender:

Schriftführer: